



Die Sternsinger waren am 05. Januar unterwegs und sind bei den kleinen Andachten in Heyersum, Mahlerten, Burgstemmen und Nordstemmen von vielen Gemeindemitglieder freudig erwartet worden.

Es war für uns alle eine gelungene Aktion in neuem Gewand! Vielen Dank für die Unterstützung an alle Beteiligten. An diesem Tag kam bereits ein großer Betrag für die Menschen und die Natur am Amazonas zusammen und wurde durch weitere Spendeneingänge im Büro aufgestockt. Insgesamt können wir den Betrag von 2.235,24 € am das Kindermissionswerk überweisen. Ein toller Erfolg!

Krippenspiel der jüngeren Kinder

Unser Krippenspiel 2023 war ein voller Erfolg. Wir waren begeistert, wie viele aufgeschlossene Kinder sich gefunden haben, um Heiligabend ganz traditionell mit dem Krippenspiel einzuläuten.

Die Kinder hatten schon während der

Proben unglaublich viel Spaß und nach kurzer Zeit ihren Text besser drauf, als wir. Trotz der ungewöhnlichen

Rahmenbedingungen, da viele Väter rund um Weihnachten im Feuerwehreinsatz waren, haben es die Kinder mit ihren leuchtenden Augen geschafft, dieses Fest unvergesslich zu machen. Wir freuen uns auf das nächste Krippenspiel.

Julia, Sina und Julia



Foto: J.Engel

Krippenspiel der KU Kinder

In diesem Jahr haben sich 14 Kinder und Jugendliche gefunden, die mit viel Begeisterung und Bemühen gemeinsam das Krippenspiel der KU-Kinder eingeübt haben. Das Vertrauen auf Gott, das Maria und Josef auszeichnet, stand dieses Mal im Mittelpunkt. War Maria vielleicht gar nicht sofort nur

begeistert, als ihr der Engel von der Schwangerschaft erzählte? Und Josef – er überlegte sogar, Maria zu verlassen! Vor den Proben hatte darüber kaum jemand nachgedacht, nun wurde mit viel Einsatz gespielt. Die sieben Ku7- und KU8- Konfirmandinnen und Konfirmanden, die mich bei den Vorbereitungen unterstützt haben, nahmen die Schwierigkeiten von Maria und Josef zum Anlass, eine eigene Rahmenhandlung zum Krippenspiel zu erstellen. Sie schrieben auch die Fürbitten selbst und suchten die Lieder aus. Es hat mir viel Spaß gemacht, mit euch den Gottesdienst zu erstellen und durchzuführen! Vielen Dank an alle, die mich unterstützt haben und die damit zu diesem sehr gelungenen Gottesdienst beigetragen haben!

Svenja Meisiek



Foto: S.Meisiek

Turmbläser Mahlerten

Auch in dieser Neujahrsnacht waren wieder zahlreiche Besucher um kurz nach Mitternacht zum mittlerweile traditionellen Turmblasen zur Mahlerter St. Bartholomäus-Kirche gekommen. Statt Böller und Raketen wurde den Waldhornklängen von Meik Wieland gelauscht, die hoch oben vom Kirchturm erklangen. Die Besucher bedankten sich mit langanhaltendem Applaus.



Foto und Text: B.Heinrich



Neujahrsempfang in Mahlerten

Gut gefüllt war die Mahlertener St. Bartholomäus- Kirche am Sonntag, den 21.2.24, an dem der Neujahrsempfang der Dreikirchengemeinde auf dem Programm stand. Für viele überraschend trat dann aber nicht Pastorin Claudia Edelmann an das Pult um alle zu

begrüßen, sondern ihr Nordstemmer Kollege Kay Oppermann. Was war passiert? Frau Edelmann war leider erkrankt so dass Herr Oppermann kurzfristig und dankenswerterweise ihren Part übernommen hat und durch den Gottesdienst zum Thema der Jahreslosung „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe (1.Korinther 16,14)“ führte. Er erinnerte daran, dass dieser auch gerne als Trauspruch gewählte Vers („wobei die mir dann bei der Trauung gar nicht zuhören“) vor allem eine Langzeitkomponente in sich birgt und Grundlage für ein gutes gemeinsames Miteinander sein kann. Musikalisch hatte der Gottesdienst ebenfalls einiges zu bieten. Die Band „Alcantara“ zog alle Register, motivierte mit eingängigen Songs zum Mitsingen und sorgte streckenweise für Konzertatmosphäre im Gotteshaus. Das gute gemeinsame Miteinander griffen dann im Anschluss auch einige Redner*innen in aus Politik und Vereinen in ihren Grußworten auf verbunden mit der Hoffnung, dass das dieses auch im aktuellen Jahr eine Fortsetzung findet.

Eine Gelegenheit, hieran anzuknüpfen ergab sich dann im Anschluss an den Gottesdienst. Bei Salzlaugengebäck, Tee und Kaffee sowie mit musikalischer Untermalung füllte sich

der Kichenraum mit allerhand guten Gesprächen die im neuen Jahr hoffentlich fortgesetzt werden können.

Martin Kladny



Fotos: T.Kladny



Sneak preview - Hl. Abend in Heyersum

Zugegeben: ganz fertig ist er noch nicht: der neu gestaltete Innenraum der St.Mauritus Kirche in Heyersum. Dennoch gab es am Heiligen Abend die Möglichkeit schon einmal Platz zu nehmen und die Christvesper im neu gestalteten Kirchenraum zu genießen. Viele fleißige Hände verwandelten "last minute" die Baustelle wieder zurück in einen Kirchensaal, stellten Stühle und "versteckten" die letzten Bauecken so dass innen Gottesdienst gefeiert werden konnte. Richtig wiedereröffnet wird die Kirche in Heyersum nun am 4.02.24.

Ein ausführlicher Bericht wird in der kommenden Ausgabe des Dreikirchenbriefs zu lesen sein.

Gedenkstein in Mahlernten

Aus den Mitteln einer Spende des 2021 verstorbenen Ehepaars Timm, aus denen im vergangenen Jahr schon neue Altartücher für die St.Bartholmäus-kirche in Mahlernten angeschafft wurden, konnte nun auf die Anregung der Kinder der Verstorbenen hin auch noch ein Gedenkstein finanziert werden, der seit kurzem am Eingang zum Friedhof in Mahlernten zu finden ist. "Christus spricht: ich bin Euch alle Tage" - mit diesem Vers aus dem Mathhäus-Evangelium werden nun Besucher*innen des Friedhofs begrüßt - ein Gedanke, der dazu einlädt Hoffnung zu haben auch wenn der Gang auf den Friedhof nicht immer einfach ist.



Fotos: H.Burose

